



20.12.2009

CSI***-W London/GBR: Eric van der Vleuten gewinnt das Weltcup-Springen**

von fn-press

London (fn-press). Im Gegensatz zum Festhallenturnier in Frankfurt, bei dem die deutschen Springreiter die Hauptprüfung am Sonntag dominierten, konnten sich ihre Kollegen beim Weltcup-Springen des Internationalen Springturniers (CSI*****-W) in der Londoner Olympia-Halle nicht durchsetzen.

Bester deutscher Reiter war der amtierende Deutsche Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck), der mit Catoki nach einem Abwurf im Normalumlauf lediglich Rang 20 erreichte. Sein Landsmann Max Kühner (München) schied mit Acantus GK im Normalumlauf aus. Sein Trostpflaster: Im Hauptspringen am Samstag belegte er mit Coeur du Lion Platz sechs.

Sieger im mit mehr als 90.000 Euro ausgeschriebenen Londoner Weltcup-Springen wurde Eric van der Vleuten mit VDL Groep Tomboy. Der Niederländer benötigte mit seinem zehnjährigen Wallach lediglich 35,08 Sekunden für seine fehlerfreie Runde im Stechparcours. Mit insgesamt 57 Punkten nach sechs Qualifikationsprüfungen ging der 46-jährige van der Vleuten in der Gesamtwertung des Weltcups in Führung. Auf den Plätzen zwei und drei im Londoner Weltcup-Springen folgten Cian O'Connor (Irland) mit Rancorrado (null Strafpunkte im Stechen in 35,66 Sekunden) und die Französin Penelope Lerepovost mit Mylord Carthago HS (null Strafpunkte in 35,97 Sekunden).

Thomas Hartwig

Weitere Informationen: www.olympiahorseshow.com/2009-results.html